

## Wegweiser durch die Bildungslandschaft

Mit der laufenden Bildungsdebatte in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wird deutlich, wie wichtig den Österreicherinnen und Österreichern die Bildung ist. Unter dem Motto „Individuelle Aus- und Weiterbildung für jeden Anspruch“ bietet die Bildungsfibel der OÖNachrichten umfassende Informationen. Das Thema „Bildungsmöglichkeiten in Österreich“ wird ebenso behandelt wie aktuelle Themen und Trends in der Bildungsbranche sowie wertvolle Tipps zu Förderungen. Die Bildungsfibel liegt am Dienstag, 9. September den OÖNachrichten bei. Das Magazin soll eine Orientierungshilfe für die vielen Berufs-, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sein und stellt konkrete Wege und Institutionen für Aus- und Weiterbildung vor.



Die Messe ist eine Entscheidungshilfe für den beruflichen

## Ausbildung: Logotherapie nach Viktor Frankl

Infoabend: Do, 11. September 2014, 18.30 Uhr – Hotel Schillerpark

Sie wollen Menschen in schwierigen Lebenssituationen beraten? In der Paarberatung oder im Persönlichkeitscoaching tätig sein? Die Europäische Akademie für Logotherapie und Psychologie bildet staatlich anerkannte

Dipl. Psychosoziale Berater/Lebens- und Sozialberater und Mediatoren nach der Lehre von Viktor Frankl aus. Der Lehrgang findet berufsbegleitend über 5 Semester statt. Beginn der Ausbildung: September 2014 in Linz.



Weitere Infos: Tel. 0650 / 32 33 050  
office@ealp.at [www.ealp.at](http://www.ealp.at)



Foto: Frankl

## Berufspraktikum bei Wintersteiger: Das Salz in der Suppe

Wirtschaft und Wissenschaft gehen Hand in Hand beim Spezialmaschinenbauer Wintersteiger in Ried im Innkreis

Aktuell absolvieren fünf Studenten ihr Berufspraktikum im Unternehmen. Die Wintersteiger Geschäftsbereiche Skiservice, Feldversuchstechnik und Holzdünnschnitt bieten viele interessante Forschungsaufgaben.

Die jungen Leute kommen nicht nur geografisch – von Wieselburg in Niederösterreich bis Mittweida in Deutschland – sondern auch fachlich aus den verschiedensten Richtungen. Derartig vielfältig sind auch die Einsatzgebiete bei Wintersteiger: von der Maschinenkonstruktion über die Innovationsabteilung, die technische Dokumentation bis hin zum Supply Chain Management.

### Von der Theorie zur Praxis - vom Lehrbuch ins Berufsleben

Der Einstieg beim Maschinenbauer sei für die Studenten einfach, der Übergang Studium - Berufsleben fließend gewesen. Das Projekt von Frank Raßbach - eine Technologie-studie im Skiservice - setzt direkt auf

sein Maschinenbaustudium auf. Er arbeitet ein halbes Jahr in der Konstruktionsabteilung für Skiservice-maschinen mit. Johanna Sandberger von der Fachhochschule Steyr sagt, sie „habe sehr viel gelernt und sei direkt ins kalte Wasser geschmissen worden“. Sie führte mehrere Workshops durch, darunter auch welche auf Englisch.

Abgesehen von interessanten Aufgaben zählt bei den Studenten: ein namhaftes Unternehmen, die internationale Tätigkeit sowie ein professionelles Innovationsmanagement. Umgekehrt definiert Wintersteiger die Praktikumsplätze ganz klar und sucht gezielt nach Praktikanten, die die Projektanforderungen erfüllen.

Johann Aigner, Leiter der Innovationsabteilung: „Die Betreuung der Praktikanten ist keine Einbahnstraße. Wintersteiger profitiert natürlich vom Austausch. Zum Beispiel Liudmyla Anzenberger: Russisch ist ihre Muttersprache und sie arbeitet an der Zer-



Studenten bei Wintersteiger: Johanna Sandberger (FH Steyr), Liudmyla Anzenberger (FH Wels), Vera Obermayr (FH Steyr) und Frank Raßbach (Hochschule Mittweida, von links)

Foto: Wintersteiger

tifizierung für Maschinen für den russischen Markt.“ Die Studenten könnten sich auch eine weitere berufliche

Laufbahn bei Wintersteiger gut vorstellen, wo es laut Johann Aigner „für kluge Köpfe genug zu tun gibt“.